

Am Department für Naturwissenschaften und Nachhaltige Ressourcen, Institut für Analytische Chemie kommt es im Rahmen eines drittmittelfinanzierten Projektes zur Besetzung einer Stelle als:

Technische*r Mitarbeiter*in im Forschungsbetrieb im Bereich Elementanalytik

(Kennzahl 218)

Beschäftigungsausmaß: 40 Wochenstunden

Dauer des Dienstverhältnisses: ab sofort, befristet für 2 Jahre

(mit Option auf befristete Verlängerung)

Arbeitsort: 1190 Wien; Muthgasse 18

Einstufung gem. Univ.-KV, Verwendungsgruppe: IIIa

Bruttomonatsgehalt: (abhängig von der anrechenbaren Vorerfahrung) mind.: € 2.699,20

(14 × jährlich, zusätzlich bieten wir ein attraktives Personalentwicklungsprogramm und umfassende Sozialleistungen)

Aufgaben

- Verantwortliche Mitarbeit in hochtechnologischen analytischen Forschungslabors (Reinraumlaboratorien der Klassen ISO 7 und ISO 8) des Instituts für Analytische Chemie mit dem Schwerpunkt ICP-MS und Kopplungstechniken (HPLC-ICP-MS)
- Aufarbeitung von Proben (Extraktionen, offene Säureaufschlüsse, mikrowellenbasierte Säureaufschlüsse), Herstellung von Verdünnungen und Standardreihen, Messung und Auswertung an ICP-MS Systemen (ICP-MS, HPLC-ICP-MS)
- Selbstständige Durchführung und Dokumentation des Routinebetriebs im analytischen Labor, inklusive Probenmanagement, QM-Dokumenten (SOPs), Bestellwesen, Analysenmethoden
- Eigenverantwortliche Überprüfung, Zusammenfassung und Bewertung von Analysenergebnissen
- Wartung und Instandhaltung von Laborgeräten und Laborräumlichkeiten und Kontrolle der Sicherheitseinrichtungen im Arbeitsbereich des Institutes
- Unterstützung und Durchführung von Schulungen von Masterstudierenden, Dissertant*innen und Techniker*innen

Erwünschte Qualifikationen

- Tertiärer Abschluss bis zu sechs Semester (Bachelorstudium) in Chemie, Biotechnologie oder ähnlichem bzw. einschlägiger HTL-Abschluss oder gleichwertige Ausbildung/Erfahrung
- Fundierte berufliche Vorerfahrung im Bereich Elementanalytik und Arbeiten in Reinraumlaboratorien unter den Aspekten der Kontaminationskontrolle
- Erfahrung im Bereich ICP, im Speziellen Erfahrung mit ICP-MS-Analysentechniken, vorzugsweise auch Speziationsanalytik
- Erfahrung in der Vorbereitung/Aufarbeitung von komplexen Proben für die Elementanalytik (Extraktionen und mikrowellenbasierte Säureaufschlüsse von unterschiedlichen Matrices, Matrixanpassung, interne Standardisierung)
- Kenntnis von Quantifizierungsstrategien und Qualitätssicherungsmaßnahmen
- Sehr gute Ausdrucksfähigkeit in Deutsch- und Englisch, fließend in Wort und Schrift
- Gute Kommunikationsfähigkeit
- Hohes Maß an Organisationsfähigkeit und Selbstständigkeit
- Sehr gute MS-Office Kenntnisse

Erscheinungstermin: 14.10.2025

Bewerbungsfrist: 04.11.2025

Die BOKU strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Menschen mit Behinderung und entsprechender Qualifikationen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung inkl.

- Motivationsschreiben
- Lebenslauf
- Zeugnisse

an das Personalmanagement, **Kennzahl 218**, der Universität für Bodenkultur,
Peter-Jordan-Straße 70, 1190 Wien; E-Mail: recruiting@boku.ac.at. **Bitte Kennzahl unbedingt anführen!**

Die Bewerber*innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

www.boku.ac.at